



# Baden-Württemberg

JUSTIZMINISTERIUM

STABSSTELLE INTEGRATIONSBEAUFTRAGTER DER LANDESREGIERUNG

Justizministerium Baden-Württemberg · Postfach 103461 · 70029 Stuttgart

Adressen  
gemäß Verteiler

Datum 23. Mai 2008  
Name Christian Storr  
Durchwahl 0711 279-2410  
Telefax 0711 279-2417  
Aktenzeichen 1219 – IB/1107

## Integrationsplan Baden-Württemberg hier: Einladung zur öffentlichen Anhörung

### Anlage: 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kabinettsausschuss Integration, in dem die mit Integration befassten Ministerinnen und Minister vertreten sind, hat sich in seiner Sitzung am 20. Mai 2008 auf den anliegenden Entwurf des Integrationsplans Baden-Württemberg verständigt und das federführende Justizministerium beauftragt, hierzu eine öffentliche Anhörung durchzuführen.

Es ist ein besonderes Anliegen des Kabinettsausschusses, dass der Integrationsplan Baden-Württemberg keine einseitige Erklärung der Regierung, sondern das Ergebnis eines ausführlichen, auf gleicher Augenhöhe geführten Dialogs zwischen den wichtigsten Akteuren der Integration im Land ist. Nur so kann gewährleistet werden, dass die jeweiligen Maßnahmen aufeinander abgestimmt sind und der Integrationsplan von einem breiten gesellschaftlichen Konsens getragen wird. Unser Dank geht infolgedessen an all

jene Verbände, Gruppen und Organisationen, die einen eigenen Beitrag zum Integrationsplan beigesteuert haben.

Integration erfordert das Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, im Rahmen dieser Anhörung den Dialog mit den Beteiligten am Integrationsplan und darüber hinaus mit weiteren gesellschaftlichen Gruppen zu führen.

▪ ***Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme***

Sie haben daher zum einen die Gelegenheit, zu der Präambel der Landesregierung (Kapitel I des Integrationsplans) sowie zu den zentralen Handlungsfeldern des Landes (Kapitel II des Integrationsplans) schriftlich Stellung zu nehmen. Um die Stellungnahmen zeitnah auswerten zu können, sollte Ihr Beitrag möglichst kompakt sowie konkret sein und jeweils auch Bezug auf die Gliederung des Planentwurfs nehmen.

Ihre schriftliche Stellungnahme sollte mir bis **spätestens Freitag, 20. Juni 2008, 17.00 Uhr** per E-Mail (storr@jum.bwl.de) vorliegen.

▪ ***Möglichkeit der Teilnahme an der öffentlichen Anhörung***

Zum anderen besteht die Möglichkeit des direkten Austauschs im Rahmen einer **öffentlichen Anhörung** am **Montag, 23. Juni 2008, von 10.00 bis 16.00 Uhr** in Stuttgart.

Der Integrationsbeauftragte der Landesregierung, Justizminister **Prof. Dr. Ulrich Goll MdL**, wird die Anhörung eröffnen und den Planentwurf vorstellen.

Da wir mit einem breiten Spektrum von Organisationen und Verbänden ins Gespräch kommen möchten, bitten wir Sie, Ihre Positionen in einem höchstens fünfminütigen Eingangsstatement zusammenzufassen, an das sich dann eine Diskussion anschließt.

Bitte teilen Sie meinem Sekretariat (Frau Öztürk, Telefon 0711 - 2792415, Telefax 0711 - 2792417, E-Mail: oeztuerk@jum.bwl.de) bis **Freitag, 13. Juni 2008, 17.00 Uhr** mit, ob Sie bei dieser öffentlichen Anhörung mit einem eigenen Beitrag teilnehmen wollen. Nach erfolgter Anmeldung werden Sie eine gesonderte Einladung erhalten, in der wir dann auch den Ort der Anhörung sowie den Zeitplan bekanntgeben werden. Ich bitte schon jetzt um Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen verspätet eingehende Rückmeldungen nicht berücksichtigen können.

Selbstverständlich können Sie auch beide aufgezeigten Möglichkeiten nutzen, also sowohl einen schriftlichen Beitrag übersenden als auch an der öffentlichen Anhörung mit einem eigenen Beitrag teilnehmen.

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Christian Storr  
Leiter der Stabsstelle  
Integrationsbeauftragter der Landesregierung